

II-2420 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

## XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1234/J

1977-06-07

## A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Gradenegger, Libal, Wille, Steininger  
und Genossen

an den Herrn Bundesminister für Justiz

betreffend käuflichen Erwerb von Adelstitel.

Durch Zeitungsmeldungen wurde bekannt, dass eine Reihe von Persönlichkeiten  
ihr ohnehin schon beträchtliches Ansehen in der Öffentlichkeit noch zu er-  
höhen versuchte, indem sie unter Einsatz großer finanzieller Mittel Adels-  
titel erwarben.

Die Würde eines Barons, eines Ritters, oder eines Grafen kostete jeweils  
zwischen 40.000.- und 80.000.- Schilling.

Leider fielen die Betroffenen dabei, wie eine Illustrierte nun berichtete,  
einem Schwindler zum Opfer, der in feierlicher Form mittels eines in Mailand  
gestohlenen Schwertes die Verleihungszeremonie fallweise im Schloß Fuschl  
durchführte.

Da sich unter den Geschädigten neben Geschäftsleuten und Industriellen auch  
ein Abgeordneter der Opposition befindet, stellen die unterzeichneten Abgeord-  
neten an den Herrn Bundesminister für Justiz die nachstehenden

## A n f r a g e n :

- 1) Was könnte gesetzlich unternommen werden, um Persönlichkeiten, deren  
Streben nach Adelstiteln in betrügerischer Weise ausgenützt wurde, vor  
Schaden zu schützen ?
- 2) Laufen in dieser Angelegenheit bereits Erhebungen der Polizei, der Staats-  
anwaltschaft, bzw. Strafverfahren ?
- 3) Ist es Ihnen möglich, die Namen der Geschädigten bekanntzugeben ?